

Pressemitteilung

**Überleben war schwerer als Sterben.
Ostpreußen 1944-48**

Autorenlesung mit Erika Morgenstern

Mittwoch, 28. März 2012, 19:00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Ostpreussisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Im Alter von sechs Jahren wird Erika Morgenstern mit der grausamen Wirklichkeit des Krieges konfrontiert. Zusammen mit Mutter und Schwester muss sie aus Ostpreußen fliehen. Es folgen harte Jahre der Zwangsarbeit. Der Tod wird zum schrecklichen Alltag, ebenso wie Hunger und Krankheit. Als man schon gar nicht mehr an eine Befreiung glaubt, kommt eines Tages der Befehl, sich zur Abfahrt bereit zu machen.

Erika Morgenstern, 1939 in Ostpreußen geboren, überlebte Krieg und Flucht aus Ostpreußen und ist heute in Neumünster zu Hause.

Die Lesung findet im Rahmen der Ausstellung „Versöhnender Schmerz. Deutsch-Russische Erinnerungen an den Exodus der Ostpreußen in Werken von Erhard Kalina und Elena Steinke“ statt, die vom 24.03. bis 23.09.2012 im Ostpreussischen Landesmuseum gezeigt wird.

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 5. März 2012